



U-Bahn Linie U7 - Bauwerksabdichtung U7

Berlin



Baumaßnahmen an Tunnelabschnitt der längsten U-Bahnstrecke Deutschlands

Die U-Bahn Linie U7 erstreckt sich vom südöstlichen Stadtbezirk Rudow über das Stadtzentrum bis zum westlichen Stadtbezirk Spandau und stellt im Berliner U-Bahnnetz mit einer Gesamtlänge von 31,760 km die längste Linie dar und ist gleichzeitig die längste U-Bahnstrecke Deutschlands.

Der in dieser Maßnahme betrachtete zweigeleisige Tunnelabschnitt befindet sich zwischen der Briesenstraße und der Weichselstraße und wurde im Jahre 1926 in Betrieb genommen. Das Tunnelbauwerk und der Bhf. Rathaus Neukölln befindet sich in einfacher Tiefenlage, mit oft weniger als 1m Überdeckung, direkt unter der Karl-Marx-Straße und ist seiner Zeit in offener Bauweise als Unterpflasterbahn im Großprofil nach den damals geltenden Standards für U-Bahntunnel errichtet worden. Gemäß den Bauwerksunterlagen wurde die Sohle, die Wände sowie teilweise auch die Decke bereits in Stahlbetonbauweise errichtet.

Die Abdichtungsarbeiten am Tunnelbauwerk sind angesichts des Bauwerksalters und der festgestellten Schäden notwendige Baumaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit des U-Bahnverkehrs.

Auftraggeber

BVG Berliner Verkehrsbetriebe

Standort

Berlin, Deutschland

Projektlaufzeit

2017–2020

Technische Daten

1926 als Unterpflasterbahn in offener Bauweise errichtet

Streckenlänge L= 730 m (Streckenabschnitt km 111,15 bis km 111,88)

Vollflächige Abdichtung der Tunneldecke bis zu einer Tiefe von ca. 1,5 m

ZETCON-Leistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1-7

Tragwerksplanung für das Betoninstandsetzungs-konzept

Erstellen von Leitungsbestandsplänen

Erstellen von Auftriebsberechnungen für die Tunnelanierung

Aufstellungen monatlicher Leistungs- und Kassenwirksamkeitsprognosen